

Prüfung von Papier und Pappe
Bestimmung der Beschreibbarkeit mit Tinte

DIN
53126

ICS 85.060

Ersatz für
DIN 53126:1990-05

Testing of paper and board – Determination of the writing properties by ink

Essai des papiers et cartons – Détermination de l'imprimabilité à l'encre

Vorwort

Diese Norm wurde vom NMP 426/NPa „Physikalisch technologische Prüfverfahren für Papier und Pappe“ erarbeitet.

Eine Überarbeitung wurde erforderlich, da sich die Zusammensetzung der Prüftinte verändert hat. Dadurch wurde die Aussagefähigkeit der Prüfung nachhaltig beeinflusst, und die Ergebnisse waren nicht mehr vergleichbar.

Änderungen

Gegenüber DIN 53126:1990-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Die Zusammensetzung der Standardtinte wurde neu definiert.
- b) Redaktionelle Überarbeitung.

Frühere Ausgaben

DIN 53126: 1960-04, 1974-11, 1985-04, 1990-05

DIN 53414: 1944-07

Fortsetzung Seite 2 bis 5

1 Anwendungsbereich

Diese Norm beschreibt ein Prüfverfahren zur Feststellung, ob Papier oder Pappe nach den Festlegungen dieser Norm mit Tinte auf Wasserbasis beschreibbar ist.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 653:1986-09, *Rändelschrauben – niedrige Form*.

DIN 19268:1985-02, *pH-Messung von klaren, wässrigen Lösungen*.

DIN 51526-1:1999-01, *Viskosimetrie – Messung der kinematischen Viskosität mit dem Ubbelohde-Viskosimeter – Teil 1: Bauform und Durchführung der Messung*.

DIN 53114:1990-09, *Papier, Pappe und Zellstoff – Bestimmung der Leitfähigkeit von wässrigen Extrakten; ISO 6587:1980 modifiziert*.

DIN EN ISO 186:1996-02, *Papier und Pappe – Probenahme zur Bestimmung der Durchschnittsqualität (ISO 186:1994); Deutsche Fassung EN ISO 186:1995*.

DIN EN ISO 536:1996-08, *Papier und Pappe – Bestimmung der flächenbezogenen Masse (ISO 536:1995); Deutsche Fassung EN ISO 536:1996*.

DIN EN 20187:1993-11, *Papier, Pappe und Zellstoff – Normalklima für die Vorbehandlung und Prüfung und Verfahren zur Überwachung des Klimas und der Probenvorbehandlung (ISO 187:1990); Deutsche Fassung EN 20187:1993*.

DIN ISO 2768-1:1991-06, *Allgemeintoleranzen – Toleranzen für Längen- und Winkelmaße ohne einzelne Toleranzeintragung; Identisch mit ISO 2768-1:1989*.

Verordnung über die Zulassung von Zusatzstoffen zu Lebensmitteln vom 22.12.1981, letzte Änderung 08.03.1996¹⁾.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Begriffe:

3.1

Beschreibbarkeit mit Tinte

der Widerstand, den Papier, Karton oder Pappe dem Auslaufen, Perlen und Durchschlagen von Tinte entgegensezt

ANMKERUNG Sie wird beurteilt nach dem Verhalten von Tintenstrichen, die nach Abschnitt 7 auszuführen sind.

4 Geräte

4.1 Reißfeder²⁾

4.2 Ziehgerät²⁾

Nach A. Noll (siehe Bild 2), das die Reißfeder (siehe 4.1) aufnimmt.

Die Masse für Ziehgerät und Reißfeder beträgt (90 ± 5) g.

1) Zu beziehen durch: Deutsches Informationszentrum für Technische Regeln (DITR), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

2) Über Bezugsquellen gibt Auskunft: Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN, Deutsches Institut für Normung e.V., Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).